

verkehr beeinträchtigen, oder der letztere den ersteren verschleichen und zwingen, auf bessere, noch kürzere Wege zu sinnen.

Wir glauben, nicht zu weit zu gehen, wenn wir behaupten, daß es nicht im wohlverstandenen Interesse Sachsens liegen könne, die Bestrebungen, durch das Herz des Landes eine Schlagader des nationalen Verkehrs zu leiten, der sich nun und nimmermehr von den Bedürfnissen eines oder einiger Durchgangspuncte wird bestimmen lassen, durch allzugroße Rücksichtnahme auf sächsische Interessen zu alteriren und wir sind ebenso fest überzeugt, daß den letzteren besser gedient sei, wenn ihre Bedeutsamkeit durch Anlegung einer Zweigbahn besonders gefördert werde.

Keineswegs befürchten wir, hier der Inconsequenz geziehen zu werden, indem man uns einhielte, ebensogut könne ja auch den dieseitigen Interessen eine Zweigbahn dienen.

Abgesehen, ob eine solche rathlich und ausführbar sein würde, gehen wir nur davon aus, daß für den Zweck einer internationalen Eisenbahnverbindung für den Tract Freiberg-Chemnitz, die westliche Linie die kürzere, billigere und bessere für den Betrieb sei und daß, wenn diese Vortheile gleichzeitig die Rücksichtnahme auf locale Interessen umfassen, es zweckmäßiger sein müsse, anderen localen Interessen, die ja namentlich das Bewußtsein in sich tragen, an sich bedeutender zu sein, besonders gerecht zu werden — als zu Gunsten derselben Vortheile aufzugeben, die einer großen Eisenbahnverbindung nicht entzogen werden dürfen.

Und hat man nicht in ganz gleicher Weise anderwärts die concurrirenden Interessen zu vereinigen gewußt? Hat nicht unser Vaterland selbst schon in seiner Verbindung des Zwickauer Kohlenbergbaues mit der Sächsisch-Bairischen Eisenbahn demselben Grundsatz sich gefügt? Ist der Freiburger Bergbau, nebst allen andern obenerwähnten Interessen localer Natur, deren hoher Werth anerkannt ist, nicht gleicher Beachtung würdig?

Auch hier muß das unbefangene Urtheil zugeben, daß die westliche Linie, um ihrer innern Vorzüge willen, sich am Besten dazu eignet, den geraden Verkehr zu vermitteln und daß die Interessen,